

Neue Plattform für digitale Zahnheilkunde

exocad startet Community Blog.

exocad, ein Unternehmen von Align Technology, Inc. und einer der führenden Anbieter von dentaler CAD/CAM-Software gibt den Launch von „exoBlog“ bekannt. Auf dem neuen Community-basierten Blog finden sich lehrreiche Interviews mit Zahnärzten, Zahntechnikern und Vorreitern aus der Dentalbranche. „Der Austausch mit der Community hat bei exocad einen hohen Stellenwert“, so Christine McClymont, Global Head of Marketing and Communications bei exocad. „Mit dieser neuen Plattform möchten wir sowohl Einsteiger auf dem Gebiet der Digitalen Zahnheilkunde als auch erfahrene Experten zusammenbringen, damit sie voneinander lernen und praktische Tipps zur Verbesserung ihrer digitalen Workflows austauschen können.“ Die Einführung von exoBlog ist Teil umfassender Maßnahmen zur Ausweitung der digitalen Angebote von



exocad. Nutzer können sich nun auf Facebook, Instagram, WeChat, YouTube, LinkedIn sowie seit Kurzem auch auf TikTok über neue Releases, anstehende Veranstaltungen sowie nützliche Tipps und Tricks informieren. Die erste Reihe an Blogbeiträgen beschäftigt sich mit den Eindrücken zum kürzlich veröffentlichten Release ChairsideCAD 3.0 Galway, vermitteln praktische Erfahrungen aus der Implementierung digitaler Lösungen in Zahnarztpraxen und beleuchten die Vorteile digitaler Arbeitsabläufe für eine bessere Zusammenarbeit zwischen Laboren und Zahnarztpraxen.

kontakt

exocad GmbH
Tel.: +49 6151 6294890
www.exocad.com/de

Mit erweiterter Führungscrew in die Zukunft

ARGEN Dental reagiert auf wachsende Anforderungen der Zahntechnik.



Geschäftsleitung von ARGENT Dental Deutschland: Uwe Heermann und Sven Raderschatt. (© ARGENT Dental)

In Düsseldorf werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Nachdem der Erfolgskurs von ARGENT Dental weiter anhält und das Unternehmen wächst, wurde nun ein von langer Hand geplanter Schritt umgesetzt: Die Erweiterung der Führungscrew. Mit dem neuen Geschäftsführer Sven Raderschatt geht das familiengeführte Unternehmen die seit Langem vorbereiteten nächsten Expansionschritte. Dadurch wurde zusätzlich Manpower für die Durchführung der geplanten Projekte geschaffen, die aufgrund der aktuellen Situation verschoben werden mussten. Die Stärken des neuen Führungsmitglieds: ausgezeichnete Expertise in BD, Personal, Produktion,

Einkauf und M&A. Daher wird der studierte Wirtschaftswissenschaftler auch genau in diesen Bereichen die Verantwortung und die Unternehmensführung nach strategisch betriebswirtschaftlichen

Zielen übernehmen. Als Head of Sales & Marketing im Team der Geschäftsleitung fokussiert sich Uwe Heermann verstärkt auf die Produktentwicklung, den Ausbau des Vertriebs, die vertrieblichen Aktivitäten sowie den kompletten Außenauftritt von ARGENT Dental. Er verantwortet die marktorientierte Ausrichtung der gesamten Produktpalette und digitalen

Dienstleistungen für die Zahntechnik. Die Produktpalette wird stetig entsprechend der Marktanforderungen von Zahntechnikern erweitert. Dies zeugt von erstklassiger, zuverlässiger Qualität für alle Dentallabore, dasselbe gilt für die digital erzeugten Halbfertigprodukte am Standort Düsseldorf. Mit diesen Voraussetzungen und mit der erweiterten Führungsstruktur ist das Fundament von ARGENT Dental geschaffen, leistungs- und anpassungsfähiger zu sein, um die Zahntechnik weiterhin bestmöglich und erfolgreich zu unterstützen.

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de

LOGO-DENT Tel. 07663 3094

kontakt

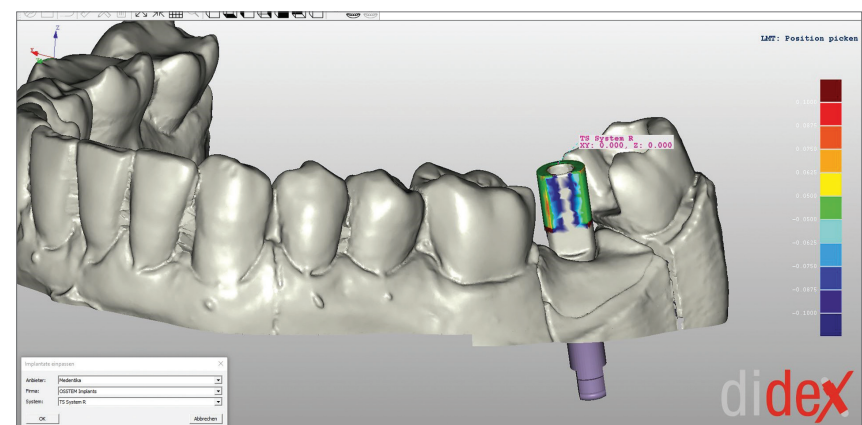
ARGENT Dental GmbH
Fritz-Vomfelde-Straße 12
40547 Düsseldorf
Tel.: +49 211 355965-0
info@argen.de
www.argen.de

Gedruckte Präzisionsmodelle

Ab sofort auch Implantatmodelle möglich.

Die didex-Software (dentona AG) steht für den Anspruch, auf schnellem Weg vom Datensatz zum gedruckten PINDEX-Sägeschnittmodell zu gelangen. Nun wurde die Software um ein Upgrade erweitert. Ab sofort können zusätzlich zu Situations- und Sägeschnittmodell hochpräzise Implantatmodelle auf digitalem Weg konstruiert und anschließend gedruckt werden. Schon seit einigen Monaten begeistert die Software immer mehr Zahntechniker. didex steht unabhängig vom Ein- und Ausgabegerät als Standalone-Software für das Herstellen von PINDEX-Sägeschnittmodellen zur Verfügung. Der Anwender lädt die intraoralen Daten aus dem Scanner und beginnt direkt mit der Modellherstellung. Die rein für die Modellherstellung konzipierte Software übernimmt die Handgriffe der ma-

PINDEX-Stufenpins und Hülsen eingesetzt und der Zahnkranz mit Sockelgips (z. B. sockel-plaster GT exact, dentona) ausgegossen. Mit dem Upgrade können nun auch Implantatmodelle gefertigt werden. In der Software sind die Implantatbibliotheken verschiedener Firmen (z. B. nt-trading, Medentika) hinterlegt, sodass für fast jede Situation ein Implantatmodell – mit abnehmbarer Gingivamaske – realisiert werden kann. Mit didex kombinieren Dentallabore die effiziente 3D-Drucktechnik mit den Anforderungen an akkurate Sägeschnitt-, Implantat- oder Situationsmodelle. So lässt sich die klassische und in vielen Fällen unverzichtbare zahntechnische Arbeitsgrundlage – das Präzisionsmodell – ganz einfach in die moderne Welt der digitalen Zahntechnik überführen.



nuellen Modellherstellung beinahe automatisch. In der Software werden Sägeschnitte und Pinlöcher angelegt; danach kann der Modelldatensatz an den 3D-Drucker übergeben werden. Nach dem Druck des Modells aus einem Premium-Harz (z. B. optiprint model) werden die

kontakt

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
www.dentona.de

Meilenstein in der Digitalisierung der Dentalprothetik

Neue intelligente Hybrid-Fräseinheit erleichtert Laboralltag.



Amann Girrbach GmbH bringt mit der Ceramill Motion 3 eine intelligente Hybrid-Maschine auf den Markt, mit der dentale Restaurationen noch komfortabler und vor allem digitaler möglich werden. Gleichzeitig profitieren Anwender von einer großen Material- und Indikationsvielfalt und der bei Amann Girrbach gewohnt hohen Fertigungsqualität. Die Ceramill Motion 3 ist für den Nass- und Trockenbetrieb ausgelegt. Die 5-Achs-Fräseinheit arbeitet komplett autonom und kann durch die Anbindung an die Plattform AG.Live sowohl nachts als auch am Wochenende administrationsfrei produzieren. Anwender können zusätzlich remote auf die intelligente

Hybrid-Maschine zugreifen, Aufträge sicher und schnell empfangen sowie alles rund um die Fertigung und den Kundenservice im Auge behalten. Vor allem aber lassen sich mithilfe der integrierten Analysefunktionen Arbeitsabläufe im Labor laufend analysieren und optimieren. Geführte CAD/CAM-Produktion und Wartung, ein intuitives HMI sowie integrierte RFID-Tools und RFID-Halter sorgen für Prozesssicherheit und erleichtern das Handling. Durch innovative Sculpturing-Technologien (C-Clamp) können mit der Ceramill Motion 3 selbst feinste Fissuren in die Front der Restauration gefräst werden. „Mit der Ceramill Motion 3 haben wir eine intelligente

Fräseinheit entwickelt, die den hohen Qualitätsansprüchen unserer Kunden gerecht wird. Sie erleichtert ihnen durch digitale Features die Arbeit und ermöglicht es, Ressourcen optimal einzusetzen. Das Gerät erfüllt damit sowohl die Bedürfnisse des Zahntechnikers als auch die des Labormanagers und markiert einen Meilenstein in der Digitalisierung der Dentalprothetik“, freut sich Nikolaus Johannson, Leiter der Global Business Unit Lab CAD/CAM bei Amann Girrbach.

Factbox Ceramill Motion 3

- Smarte Monitoring & Analyse-features durch AG.Live
- Remote Job Management
- RFID-Tools und -Halter
- Intuitives Human-Machine-Interface
- Innovative Sculpturing-Technologie (C-Clamp)
- Nass- und Trockenbearbeitung
- Geführte CAD/CAM-Produktion und Wartung

kontakt

Amann Girrbach GmbH
Dürrenweg 40
75177 Pforzheim
Tel.: +49 7231 957-100
www.amangirrbach.com/de

Glänzende Wahrheiten

Drei Mythen über Gold entschlüsselt.

Seit jeher existieren viele Vorurteile gegenüber Gold als Wertanlage. „Allen voran steht die Annahme, dass es nur für Wohlhabende als mögliches Investment infrage kommt. Dem lässt sich widersprechen, genauso wie einigen anderen Irrtümern“, meint Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Mythos 1: In Krisenzeiten investieren

Gold soll insbesondere bei einer hohen Inflationsrate und stark schwankenden Kapitalmärkten vor Wertverlust schützen. „Tatsächlich stieg der Preis in den letzten Jahren kurzfristig immer dann am stärksten an, wenn große Unsicherheit an den Märkten herrschte. Daher sollten Anleger idealerweise nicht nur in einer Krise Gold kaufen, sondern während stabiler Marktverhältnisse“, rät Dominik Lochmann.

Mythos 2: Abbau nicht nachhaltig Edelmetallabbau steht auch häufig im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung und Menschen-



ausbeutung. Es gibt jedoch Produkte, die eine nachhaltige Goldgewinnung unterstützen, wie Recyclinggold. Dieses lässt sich beispielsweise aus Altschmuck herstellen. Außerdem gibt es sogenanntes Responsible-Gold. „Indem sich der gesamte Herstellungsprozess solcher Produkte zurückverfolgen lässt, wird sichergestellt, dass ein nachhaltiger Abbau unter fairen Bedingungen eingehalten wurde“, erklärt der ESG-Geschäftsführer.

Mythos 3: Investment für Reiche

Das Vorurteil, Gold sei sehr teuer und nur Wohlhabende investieren in Edelmetalle, hält sich bei vielen Menschen hartnäckig. Für große Mengen mag dies zutreffen, allerdings gibt es mittlerweile genügend preiswertere Alternativen. „Bei den sogenannten CombiBars handelt es sich um Tafelbarren, die sich durch Sollbruchstellen händisch und ohne Materialverlust in kleinere Einheiten trennen lassen. Dadurch haben Anleger die Möglichkeit, zu jedem Zeitpunkt auch geringe Goldmengen zu verkaufen statt direkt einen kompletten Barren“, erläutert Dominik Lochmann abschließend.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
Gewerbering 29b
76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 9535111
www.edelmetall-handel.de

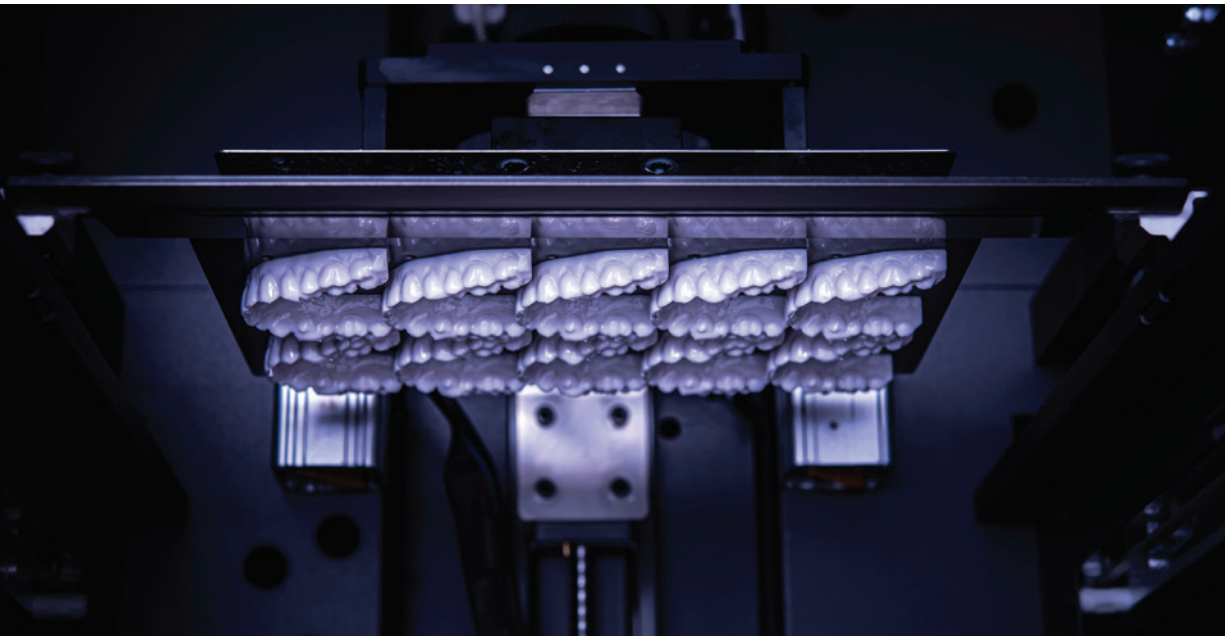


»Ich hab' ihn!«



Langlebigkeit und Print-Power für die Dentaltechnik

Der neue 3D-Drucker von Shera ist massentauglich.



Der neue 3D-Drucker Sheraprint 50 glänzt mit einer langlebigen LED und ganz viel Print-Power. Der DLP-Drucker ist konzipiert für den professionellen Einsatz in der Dentaltechnik, wenn es zum Beispiel um die Massenproduktion von Modellen geht. Er arbeitet schnell und präzise auf 30 Mikrometer genau. Die Auflösung des Projektors ist großes Kino und entspricht 4K oder 3.840 mal 2.160 Pixel. Damit der Drucker dauerhaft präzise bleibt, wird er re-

gelmäßig kalibriert (Certified Auto-Calibration). Ein beheizter Innenraum sorgt für gleichmäßige Druckprozesse – unabhängig von schwankender Raumtemperatur in der Laborumgebung, zum Beispiel bei Nacht oder am Wochenende.

Einsatz auch über Nacht oder das Wochenende

Der Sheraprint 50 druckt auch nachts weiter. Die Materialwanne wird dabei automatisch mit dem

gewünschten Druckkunststoff passend aufgefüllt. Über einen RFID-Chip an den Resinflaschen erkennt der Drucker außerdem, dass das richtige Druckmaterial im Einsatz ist. Zu Sheraprint 50 gehört das patentierte Automatic Separation Module (ASM): Damit werden fertige Druckobjekte automatisch von der Bauplattform abgeschält. Sie fallen dann in einen Aufbewahrungskorb und lagern dort geschützt, bis sie weiterbearbeitet werden. Das Herz-

stück von Sheraprint 50 ist der große Bauraum des Druckers. Darauf können gleichzeitig zum Beispiel bis zu zehn Alignermodelle flach angeordnet gedruckt werden. Die Druckzeit richtet sich nach der Höhe der Druckobjekte, nicht nach ihrer Anzahl.

Die Drucker sind ausgestattet mit der ebenfalls patentierten Force Feedback Technologie (FFT). Die Software des Druckers berechnet bei jeder zu polymerisierenden Schicht, mit welcher Zugkraft die Bauplattform angesteuert werden muss und meldet, sobald sich das Druckobjekt vom Wannenboden gelöst hat. Umgehend wird dann die nächste Druckschicht eingeleitet, ohne „Wartezeit“ zu verschwenden. Auf diese Weise erzielt das System stets die schnellstmögliche Verarbeitung und einen sehr präzisen Druck. Andere Drucker arbeiten meist mit gleichbleibenden Kräften. Das macht diese Drucker langsamer. Im Sheraprint hingegen werden massive und dünne Bereiche mit unterschiedlicher Abzugskraft berücksichtigt.

Die Standfläche des Druckers beträgt 60 mal 57 Zentimeter. Die Massenproduktion von Modellen braucht also ungefähr so viel Platz wie ein halbes Duschhandtuch. Die Bedienung erfolgt intuitiv über einen

Touchscreen. Alle Sheraprint-Drucker sind LAN-/WLAN-fähig, können aber auch per USB bestückt werden. Zu Sheraprint gehört nicht nur der Rapidshape-basierte Drucker an sich, sondern immer auch der Support vom Sheradigital-Team. Die Erfahrung zeigt, wie wichtig ein abgestimmter validierter Prozess beim 3D-Druck ist. Das Sheradigital-Team hat optimale Druckparameter ermittelt und Druckkunststoffe abgestimmt. Zum Support gehören wertvolle Tipps zur Druckstrategie, dem Post-Processing und der sinnvollen Einbindung des 3D-Drucks in den zahntechnischen Workflow. Druck-Spezialisten mit zahntechnischer Ausbildung stehen direkt Rede und Antwort. Beim Aufstellen der Drucker erfolgt eine eintägige Einführung, damit die Handhabung, Prozesssicherheit und zuverlässige Druckergebnisse im Labor eingeübt werden.

kontakt

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
www.shera.de

Digitale Lösungen statt Zettelwirtschaft

Kooperation zweier Marktführer: Schütz Dental und DATEXT.

Die Digitalisierung setzt auch in der Dentalbranche ihren Siegeszug fort. Dabei geht es um viel mehr als nur die Erhebung digitaler Daten wie Intraoralscans, DICOM- oder Kieferregistrierungsdaten. Es geht vor allem auch um das Datenmanagement, die Datensicherheit und den DSGVO-konformen Datenversand zwischen Zahnarztpraxen, Dentallaboren und deren Partnern.

Als einer der marktführenden dentalen CAD/CAM-Anbieter mit dem kompletten digitalen Workflow lebt Schütz Dental den Netzwerkgedanken und ist immer auf der Suche nach innovativen Kooperationspartnern. DATEXT hat alle erforderlichen Produkte für den Datentransfer und die Datensicherheit selbst entwickelt und bietet diese aus einer Hand an. Mit mehr als 50 % Marktanteil im Bereich Office-Software für Dentallabore ist DATEXT absoluter Marktführer. Claudia Gabbert (Nordquadrat PR + Marketing) ergründete im Gespräch mit Michael Stock (Vertriebsleiter Schütz Dental), Alexander Koch (Geschäftsführer DATEXT) und

Dietmar Eickelkamp (Vertriebsleiter DATEXT) die Win-win-Situation für Praxen und Labore sowie Schütz Dental und DATEXT durch diese Kooperation.

Unerwartetes Ende?



Online
geht's weiter im Text.

kontakt

Schütz Dental GmbH
Dieselstraße 5-6
61191 Rosbach vor der Höhe
Tel.: +49 6003 814-0
info@schuetz-dental.de
www.schuetz-dental.de

Infos zum Unternehmen



Verbindungselement für Freientprothesen und Suprakonstruktionen

Safe-tec II Riegel und Verschraubung von Si-tec.

Der Safe-tec II Riegel der Firma Si-tec zeichnet sich durch sein extracoronales Halte- und Verbindungselement aus. Er findet Anwendung bei uni- und bilateralen Freientprothesen sowie bei implantatgetragenen Suprakonstruktionen. Das Primärteil des Riegels, welches aus rückstandslos verbrennbarem Kunststoff besteht, kann in jeder Legierung gegossen werden. Für die digitale Verarbeitung steht dem Anwender ein STL-Datensatz für das Safe-tec II Primärteil zu Verfügung. Da der Rie-

gel nur wenig Platz benötigt, lässt er sich in die Prothese integrieren, ohne Beeinträchtigung der Ästhetik. Die Befestigung des Riegelgehäuses im Modellguss erfolgt durch einfaches und sicheres Verkleben.

Eine weitere Besonderheit spiegelt die kunststoffgeführte Achse des Safe-tec II Riegels wider, bei der die aufzuwendende Öffnungskraft individuell und stufenlos auf die Bedürfnisse des Patienten mit dem Verschraubinstrument eingestellt werden kann.

Die Arretierung der Achse in der Ausgliederungsposition ermöglicht dem Patienten auch bei bilateraler Verwendung eine problemlose Einhandbedienung. Der Safe-tec II Riegel ist so konzipiert, dass ein eventuell notwendiger Austausch durch einfaches Herausdrehen des eingeschraubten Funktionselements jederzeit ohne viel Aufwand möglich ist.

Anwender-Tipp vom Hersteller

Eine zunächst mit dem Safe-tec V geteilte und verschraubte Brücke kann nach endständigem Pfeilerverlust durch Verwendung des kompatiblen Safe-tec II Funktionsteils problemlos in eine Riegelprothese umgearbeitet werden.

kontakt

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Tel.: +49 2330 80694-0
info@si-tec.de
www.si-tec.de



Digitale Dentale Technologien

Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg
29./30. April 2022
Hagen



Digitale Dentale Technologien

29./30. April 2022
Stadthalle Hagen

Premiumpartner
Dentsply Sirona

Wissen – der Schlüssel zum digitalen Erfolg



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ddt-info.de

WORKSHOPS

Freitag, 29. April 2022

1. STAFFEL 14.00 – 15.30 Uhr

WS 1.1



MDT Christian Vordermayer/Erlstätt

Zurück in die Zukunft – Das Zusammenspiel von Mensch und Maschine

WS 1.2



Dr. Andreas Keßler/München

Digitale Implantatplanung – Vom intraoralen Scan über die CAD-Planung zum 3D-Druck der Bohrschablone

WS 1.3



Silvio Dornieden/Rosbach

ZTM Jochen Peters/Kleinmeinsdorf

Die digitale funktionale Okklusion

WS 1.4



ZTM Hans-Ulrich Meier/Oberhausen

Digitale Abformung mit Primescan

15.30 – 16.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

2. STAFFEL 16.30 – 18.00 Uhr

WS 2.1



ZTM Martin Kirstein/Bochum

Eckhard Maedel/Düsseldorf

Metallfreie Konstruktionen mit glasfaserverstärktem Kunststoff

WS 2.2



Wibke Rosin/Pforzheim

Das DRS System – Digital im Team

WS 2.3



Dr. Gernot Obermair/Bozen (IT)

Digitaler Workflow ohne Scanbodies auf Zirkonoxid-Implantaten

WS 2.4



Frederik Römer, B.Sc./Dortmund

Digitale Totalprothetik mittels additiver Fertigung

WS 2.5



ZT Sabine Pape/Hanau

ZT Gerhard Wächter/Hanau

Intraorale Abformung und 3D-Druck – Professioneller Workflow für 3D-gedruckte Schienen, Modelle und Provisorien

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also an insgesamt zwei), und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

HAUPTKONGRESS

Samstag, 30. April 2022

Vorsitz/Moderation: ZTM Jürgen Sieger/Herdecke
Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten

09.00 – 09.15 Uhr Begrüßung

09.15 – 10.15 Uhr **MDT Christian Vordermayer/Erlstätt**
Eine Frage der Leidenschaft – Zahntechnik und Ironman – Meine zwei Welten

10.15 – 10.45 Uhr **Dr. Andres Baltzer/Rheinfelden (CH)**
Die Alignertherapie im Praxis- und Laboralltag

10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.30 – 12.00 Uhr **ZTM Ralph Riquier/Remchingen**
Unter Druck – 3D Druck Dental

12.00 – 12.30 Uhr **Dr. Felix Wöhrle/Hamburg**
Was macht 3D-Druck so faszinierend?

12.30 – 13.00 Uhr **Dr. Gernot Obermair/Bozen (IT)**
Digitaler Workflow ohne Scanbodies auf Zirkonoxid-Implantaten

13.00 – 13.30 Uhr **ZT Jens Richter/Rochlitz**
Neue digitale Fertigungsmöglichkeiten in Labor und Zahnarztpraxis

13.30 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.00 Uhr **ZTM Jochen Peters/Kleinmeinsdorf**
Der Praxis Labor Tester

15.00 – 15.30 Uhr **ZT Alexander Lochmann/Berlin**
Digitales Lernen und Zukunftskompetenzen aufbauen

15.30 – 16.30 Uhr **EXPERTENTALK**
Die Referenten diskutieren mit den wissenschaftlichen Leitern und die Kongressteilnehmer haben die Möglichkeit, aktiv an der Diskussion teilzunehmen.

Referenten: ZT Alexander Lochmann, ZTM Jochen Peters, ZTM Jens Richter, ZTM Ralph Riquier, Dr. Felix Wöhrle
Moderation: ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

**Kongress- und Eventpark
Stadthalle Hagen**
Wasserloses Tal 2, 58093 Hagen
www.stadthalle-hagen.de



VERANSTALTER/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812
Fax: +49 2331 6246866
www.d-f-h.com



WISSENSCHAFTLICHE LEITER:

ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

ZIMMERBUCHUNGEN

Zimmer in der Nähe zum Veranstaltungsort/unterschiedliche Kategorien.
PRIMECON | Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29
wolters@primecon.eu | www.primecon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente in Hagen bis zum 1. April 2022.
Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

KONGRESSGEBÜHREN

Freitag, 29. April 2022
Workshopgebühr* 39,- € zzgl. MwSt.

Samstag, 30. April 2022
Kongressgebühr 270,- € zzgl. MwSt.
Teampreis ZA + ZT 420,- € zzgl. MwSt.

* Bei einer Teilnahme an beiden Tagen reduziert sich die Kongressgebühr um 39,- Euro netto.
Die Workshop-/Kongressgebühr beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt!

Digitale Dentale Technologien 2022

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für **Digitale Dentale Technologien** am 29. und 30. April 2022 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an
(Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. Nummer eintragen):

Online-Anmeldung: www.ddt-info.de

Freitag Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit **Kongressteilnahme** **Workshops**
Bitte Nr. angeben

Freitag Samstag
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit **Kongressteilnahme** **Workshops**
Bitte Nr. angeben

Ich möchte den monatlich erscheinenden Event-Newsletter mit aktuellen Kongress- und Seminarinformationen erhalten.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen 2022 (abrufbar unter www.oemus.com/agb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)